

Große Show des German Girls

Adrienne Haan aus Buer eroberte
die Herzen der Amerikaner

Von Kirsten Simon

Sie ist eine junge Frau, die aus dem kleinen Buer hinaus in den großen Apfel zog, in den Big Apple, nach NY, in die Stadt, die niemals schläft. New York eben. Adrienne Haan sprang nach dem Abitur über den großen Teich und fasste an der American Academy of Dramatic Arts Fuß. „Das ist die Schule für Schauspiel und Musical schlechthin“, erzählt die heute 27-Jährige – mit einer Stimme, die jede Märchenkassette aufwerten würde: Mezzo-Sopran, reinste Form.

Dass sie in Amerika sofort durchstarten würde, hätte sie damals, als Kind in Buer, wohl kaum zu träumen gewagt. „Meine Kindheit war perfekt“, sagt Adrienne und gerät ins Schwärmen: Vom wilden Toben in der Hülser Heide, von schönen Stunden in der Urbanus-Grundschule, von aufregenden Pferdeabenteuern als kleines Mädchen im Reitstall Möllersbauer. „Wir waren

Draußen-Kinder.“

Schon damals sei ihr klar geworden, dass sie die Bühnen der Welt erobern will. „Ich galt in der Schule als fantasiereicher Chaot.“ Trotzdem hielten ihre Eltern es zunächst für eine Spinnerei, als das Töchterchen ihnen offenbarte: „Ich will nach New York. Unbedingt.“ Der Vater, ein bekannter Arzt, die Mutter, Chemikerin – beide sind in bühenfernen Hauptrollen unterwegs. „Aber meine Eltern haben mich dennoch sehr unterstützt – psychologisch und finanziell“, erzählt Adrienne Haan heute.

Als Adrienne 13 war, zog die Familie von Buer nach Mönchengladbach, die Tochter ging brav zur Schule, verbrachte ein Auslandsjahr in Texas und legte dort den Grundstein für gute Englisch-

„Ich konnte alles gewinnen oder alles verlieren“

kenntnisse, die ihr bei der späteren Karriere in den USA noch helfen sollten.

Als einzige Deutsche, die in ihrem Jahr die Aufnahmeprüfung für die berühmte Schauspielschule schaffte, verabschiedete sich Adrienne 1997 von ihrem bodenständigen und gut behüteten Leben und wagte einen Schritt, über den sie im Rückblick sagt: „Ich konnte alles gewinnen oder alles verlieren.“ Doch die Frau mit den Modellaßen ist eine Kämpferin, ein Girl aus Good Old Germany, das bezeichnenderweise im Land der unbe-



Glanz, Glitter und ein Glimmstängel: Adrienne Haan zeigte sich in den USA von ihrer souveränen und schönsten Seite, als Schauspiel- und Musicalstar.



Auch ein Bein kann fein sein.

grenzten Möglichkeiten festgestellt hat, dass für sie so gut wie nichts unmöglich ist.

Die zweijährige Musical- und Schauspielausbildung, für die sie Oskarpriestträger Kevin Spacey auszeichnete, öffnete ihr die Tür zu Off-Broadway-Bühnen und zur Hauptrolle in der größten Freiluftshow Texas'. „Amerika ist ein großer Spielplatz“, sagt Adrienne Ha-

an rückblickend. Inzwischen lebt sie in Bonn, „der Liebe wegen“, und hofft, auch hier den Durchbruch zu schaffen. „Gerade im Ruhrgebiet passiert einiges.“ Ihr Herz schlägt nach wie vor für das Revier – und gerät in Wallungen, wenn Adrienne über das Gelsenkirchener Musiktheater spricht: „Dort auf der Bühne zu stehen, wäre mein Traum.“

Adrienne Haan in Aktion können Fernsehzuschauer am kommenden Samstag ab 20.15 Uhr sehen. In der WDR-Aufzeichnung „Klingendes NRW“ gibt sie eine Kostprobe ihres Könnens – neben Stars wie Bernhard Paul, Lotti Krekel und Konrad Beikircher.